

Quelle: egomagazin.de

Datum: 24.01.2019 Seite: <https://www.egomagazin.de/beitragsauflistung/1255-barmer-bitburg-schlie%C3%9Ft-sich-arbeitgebermarke-eifel-an.html?fbclid=IwAR0vOL5B7USZDkhLs5fKLd1R3KjxoYaU5WNEjVlK89HMu4rZvyRgCYD6mrY>

BARMER Bitburg schließt sich Arbeitgebermarke EIFEL an

„Das Jahr 2019 startet, wie das vergangene Jahr endete, nämlich mit attraktiven Zuwächsen für das Qualitätsnetzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL. Die Zeichen stehen weiter auf Wachstum“, sagte Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, bei Übergabe der Mitgliedsplakette an Frank Schlöder, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Bitburg, im Beisein von Landrat Dr. Joachim Streit.

Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Netzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL sind herausragende Leistungen unter anderem in den Bereichen Familienfreundlichkeit, Führungskultur, Gesundheitsmanagement und Work-Life-Balance. Frank Schlöder, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Bitburg, sagte: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat bei der BARMER einen hohen Stellenwert. Mit der Teilnahme am audit berufundfamilie wird die familienbewusste Personalpolitik der BARMER kontinuierlich weiterentwickelt und eine dauerhafte, nachhaltige Umsetzung unterstützt. 2018 wurde das Zertifikat zum dritten Mal bestätigt.“ Flexible Arbeits- und Pausenzeiten sowie über 150 verschiedene Teilzeitmodelle ermöglichten es bei der Krankenkasse, die beruflichen und familiären Belange aufeinander abzustimmen. Hinzu kämen Angebote wie Eltern-Kind-Arbeitszimmer in Geschäftsstellen und spezielle Wiedereinsteiger-Seminare für Rückkehrende aus der Elternzeit oder Führung in Teilzeit zur Unterstützung berufstätiger Eltern. Bei der Förderung der Mitarbeitergesundheit und Work-Life-Balance habe die BARMER bei einer Umfrage von Focus und Focus Money Spitzenplätze im Jahr 2017 belegt.

Die BARMER-Geschäftsstelle in Bitburg betreut rund 15.000 Versicherte im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Als gesetzliche Krankenkasse ist sie bei allen Fragen rund um die Sozialversicherung Ansprechpartner unter anderem für Arbeitnehmer, Selbstständige, Arbeitgeber und Berufsstarter. „Auf Wunsch beraten wir nicht nur in der Geschäftsstelle, sondern besuchen Versicherte gern zuhause“, erklärte Schlöder. Die mobile Beratung sei nicht nur eine Option für ältere Menschen und entlegene Dörfer, sondern auch bei schwerwiegenden Krankheitsfällen oder Unfällen ein geschätztes Angebot. Auch per Telefon, Internet oder Handy-App sei die Geschäftsstelle erreichbar.

weitere Infos zur Regionalmarke EIFEL GmbH: www.jobs-in-der-eifel.de

